

The way i like

Von cindy-18

Kapitel 7: Kikiyos Rache

(meine Kommentare)
[Gedanken Sprache]
{normale Gedanken}
„ Gespräche“

Kikiyos Rache

Kapitel 7

Rückblick

Inuyasha und Co. haben Kagome gefunden und wollten sie mit sich zurück in ihre Gruppe nehmen. Kagome jedoch weigerte sich und lieferte sich mit Inuyasha, den sie damals mit Kikiyo erwischt hatte, ein heißes Wortgefecht. Niedergeschlagen verließen dann Inuyasha, Sango, Miroku und Shippo die Lichtung, auf der sie Kagome zusammen mit Sesshomaru, mit dem sie seit der Trennung von Inuyasha reiste, getroffen hatten. Alle wunderten sich über die veränderte Kagome.

Sesshomaru, der den Streit von Inuyasha und Kagome mitbekommen hatte, weiß nun endlich, was grob geschehen ist und er bekommt Kagome seit gewisser Zeit nicht mehr aus dem Kopf. Kikiyo sucht weiter nach Kagome und Kagome, die nun das Gegenteil ihres früheren Selbst ist, hat sich Rin gegenüber geöffnet.

Bei Kikiyo

Gerade hatte Kikiyo erneut ihre Seelenfänger zu auf die Suche nach Kagome ausgeschickt, da kam schon der Erste zurück und berichtete ihr, dass er Kagomes Energie drei Tagein einem dreitägigen Fußmarsch von hier entfernt ausgemacht hatte. Als Kikiyo dies erfuhr, machte sie sich auf den Weg zu Kagome, um diese umzubringen um und Inuyasha für sich zu gewinnen.

Währenddessen bei Sesshomarus Gruppe

Kagome und Rin waren ins Lager zurückgekehrt. Rin war glücklich. Endlich hatte sie erfahren, was Kagome so verändert hatte und endlich hatte Kagome sich wenigstens ihr gegenüber geöffnet. Nun hatte sie sich für sich selbst beschossen, ihre Nee-Chan zu trösten und dazu zu bringen, endlich wieder ihre alte Persönlichkeit zurückzugewinnen.

Als Sesshomaru den Geruch von Rin und Kagome wahrnahm, stand er auf und ging in den Wald, denn es wurde höchste Zeit, weiter zu ziehen und weiter auf die Jagt nach Naraku zu gehen. So führten sie ihre Reise 3 Tage lang ohne Zwischenfälle fort. Doch am dritten Tag nahm Sesshomaru den Geruch von Grabrede und Heilkräuter war und ihm war klar, was das zu bedeuten hatte: Die kleine Leiche seines elenden Halbbruders war in der Nähe und er hatte das Gefühl, dass er ihr bald über den Weg laufen würde und dass die Begegnung nicht glimpflich ablaufen würde und schon wieder konnte er das Bedürfnis, zu Kagome zu blicken, nicht unterdrücken und als er das tat, bemerkte er, dass er nicht der Einzige war, der Kikiyos Anwesenheit bemerkt hatte, denn er sah, wie Kagome ihre Muskeln anspannte. Keine Minute später sauste dann auch schon ein Pfeil aus dem Unterholz auf Kagome zu. Dieser traf sie genau in der Schulter, die auch schon der Yokai getroffen hatte. Nur haarscharf konnte Kagome dem Tod mittels eines Seitwärtssprungs ausweichen, als auch schon der nächste Pfeil auf sie zu sauste. Sesshomaru wusste nicht, warum, aber er hatte sich ganz instinktiv vor Kagome geworfen und den Pfeil von Kikiyo mit seinem Schwert Buksaiger, das er bei dem Kampf gegen den bösen Geist des Shiko no Tahmas erhalten hatte, abgewehrt. Hätte er es nicht getan, wäre Kagome jetzt tot. „Sesshomaru fragte sich, warum er dieses Menschenweib beschützt hatte und auch Kagome war verwundert darüber, dass Sesshomaru sie beschützt hatte, aber sie ließ sich nichts anmerken. Länger konnte sie sich jedoch nicht wundern, weil da auch schon Kikiyo aus dem Unterholz trat und sie mit hassverzerrter Miene anstarrte.

Dann keifte Kikiyo: „Du hässliche, kleine *S.....*! Wie kannst du es wagen! Inuyasha gehört mir und nur mir, nicht dir! Du bist nur eine wertlose Kopie! Ich werde deinem erbärmlichen Leben nun ein Ende bereiten. ICH HASSE DICH, ICH WERDE DICH TÖTEN!!!!!!“

Kagome war irritiert. hatte Inuyasha Kikiyo etwa einfach stehen lassen, um ihr hinterher zu hecheln? . Sesshomaru dachte so etwas ähnliches und in Gedanken schüttelte er den Kopf über Inuyashas Verhalten und dachte: {Inuyasha mag ein Halbdemon sein und ist in meinen Augen nichts wert, aber selbst er sollte ein wenig Ehre verspüren. Das steigert meinen Hass auf ihn nur noch mehr. Wie konnte er es wagen, erst Kagome und dann auch noch seine Leiche so zu verletzen, dass die Eine die Andere umbringen will. } Aber im Moment beschäftigt ihn nur eine der beiden, nämlich Kagome. Sie stand einfach an einem Baum gelehnt da und sah Kikiyo unbeeindruckt an,} aber was ihn noch mehr irritierte, war das Leuchten, das von ihrer rechten Hand ausgeht, mit der sie den Pfeil packte und ihn aus der Wunde zog. Und als ob ihr die Wunde nicht das Geringste ausmacht, ging sie nun auf Kikiyo zu, sah ihr direkt in die Augen und sagte mit eiskalter Stimme : „Kikiyo, du bist erbärmlich. Als ob ich noch was von diesem elenden Hanyo will. Nimm ihn dir von mir aus, aber mich lässt du gefälligst zufrieden. Schließlich kann ich ja nichts für die Untreue von diesem *A.....*!.“

Kikiyo wurde daraufhin nur noch wütender und stach unerwartet, voller Hass mit einem Pfeil auf Kagome ein und sagte dann mit spöttischer Stimme: „Mir ist es egal, was du über Inuyasha denkst! Er gehört mir und nur mir und jetzt einen schönen tot!“ Mit diesen Worten drehte sie den Pfeil in Kagomes Brust um die eigene Achse

und bohrte ihn nun noch tiefer in ihr Hertz.

Kagome brach darauf zusammen und starb.

Als Sesshomaru das sah, packte ihn eine unbändige Wut. Er hatte kaum mehr Kontrolle über sich und rannte mit erhobenem Schwert auf Kikiyo zu und tötete diese. Als er sich wieder beruhigt hatte, verstand er nicht, warum er das getan hatte. Diese Kagome konnte ihm doch egal sein! doch eine winzige leise Stimme in seinem Inneren protestierte dagegen, doch weiter konnte er nicht darüber nachdenken, warum er nun Kikiyo umgebracht hatte, denn ein leises Schluchzen und ein durchdringendes, trauriges Heulen, das von niemand anderem außer von Ashitaka stammen konnte, holte ihn zurück in die Realität und ihm wurde schlagartig bewusst, was gerade passiert ist. Nun sah er auf den toten Körper von Kagome hinab und er zog eher instinktiv als überlegt Tenseiger, das Schwert des Lebens, das er von seinem alten Herrn vererbt bekommen hatte, und zerschlug die Wesen des Jenseits die nur er sehen kann. Dann hörte er Kagomes rasselnden Atem, doch schlug sie nur kurz die Augen auf und fiel dann in einen tiefen Schlaf.

Bei Kagome

Überall um sie herum war alles schwarz. Sie für einen Moment wusste sie nicht, was passiert ist, bis ihr wieder einfiel, dass Kikiyo sie getötet hatte, weil sie eifersüchtig gewesen war. Für eine Weile saß sie einfach nur da, den Kopf auf die Knie gelegt sie war erschrocken und verwundert. So sah also der tot Tod aus.

Als sie dann plötzlich eine wohltuende Wärme spürte, sah sie auf. Sie sah ein Licht, das direkt auf sie zuzukommen zu schien und je näher sie dem Licht kam, umso leichter wurde ihre von Traurigkeit und Hass geplagte Seele. Gerade, als sie nach dem Licht greifen wollte, wurde sie jedoch weg gerissen. Sie verlor wieder das Bewusstsein und als sie wider aufwachte, sah sie direkt in Sesshomarus goldgelbe Augen. Doch dann, nur einen Augenblick später, fiel sie in einen tiefen Schlaf.

Bei Inuyasha und Co.

Am Abend des dritten 3.Tages nach dem Treffen mit Kagome schnappte sich Sango Inuyasha und ihren Hirakauts sie zerrte Inuyasha in den Wald und fing dann mit ihrer Strafpredigt an: „Sag mal, Inuyasha, bist du nun wirklich so blöd oder tust du nur so?! Wie konntest du Kagome nur so sehr verletzen?“ Sie holt tief Luft und sprach oder, besser gesagt, keifte sie los: „Die arme Kagome! Das du nicht einfach die Finger von dieser blöden Ton Puppe lassen kannst, die sich als Kikiyo ausgibt, aber nur ein Haufen Erde, Knochen und fremder Seelen ist! Hast du denn gar kein Mitleid mit ihr? .DU BIST SO EIN VERDAMMTER IDIOT!!!! Nur wegen dir ist Kagome jetzt nicht mehr bei uns, sondern bei Sesshomaru! Im Moment könnte ich dich mir fällt kein Wort mehr für dich ein, du Trottel, du Baka, du Idiot! Ich glaub, es gibt kein dümmeres Wesen wie dich! Du hättest bei unser Begegnung sanfter sein sollen, auch du vermaledeiter VOLLTROTTEL!!!!!!!!!“

Bei den letzten Worten hatte Sango Tränen in den Augen und als Inuyasha ihr nicht antwortete, bekam er eins mit Hirakauts übergezogen.

.....
.....

So, das war Kapitel Nummer 7.
Ich hoffe, euch hat es gefallen!
Ich freue mich jedes Mal darauf eure Kommiss zu lesen :D
LG cindy-18

Wörterverzeichnis:

Nee-Chan: Liebevolle Bezeichnung von für eine große Schwester
Baka heißt so viel wie Idiot.
Hirakauts ist Sangos Knochenbummerang
Buksaiger ist das Schwert von Sesshomaru, das er beim Kampf gegen den bösen Geist des Shiko no Tamas erhalten hat.
Tenseiger ist das Schwert des Lebens, das Sesshomaru als Erbe seines Vaters erhalten hat.
Ich hoffe, dass meine Übersetzungen und Erklärungen stimmen. Wenn nicht, sagt mir Bescheid. :D